

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025



Foto: Bex Media / Curt Themessl

v.l.n.r.: Erfan Norooz, Jonas Stanglauer (LeSta5-Trading.Company), Ramin Monajemi (Monajemi Financial Services)
Stefan Leichtfried (LeSta5-Trading.Company), Lucas Hantschick (GBE brokers Ltd) & Robert Gillinger (Börse Express)

Ein Abend zu Trading-Strategien und Bitcoin-Trends

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025 verwandelte das Hotel The Leo Grand am 20. November in einen Raum für neue Markimpulse. Themen wie moderne Trading-Ansätze, globale Entwicklungen und Bitcoins Platz im aktuellen Zyklus sorgten für spannende Perspektiven. Das Format überzeugte durch klare Inhalte, pointierte Analysen und einen Austausch, der weit über den Abend hinaus nachwirkte. Mehr dazu im Blattinneren.

*Die Fotos vom Event finden Sie **HIER***

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

LeSta5-Trading.Company

Strukturiertes Trading statt Zufall

Stefan Leichtfried (Bild), CEO der LeSta5-Trading.Company, präsentierte ein regelbasiertes Trading-Konzept, das emotionale Entscheidungen durch strukturierte Prozesse ersetzt. Mit über 20 Jahren Markterfahrung zeigt er, wie feste Regeln, Risikokontrolle und systematische Synchronisierung zu stabileren Ergebnissen führen können. Im Mittelpunkt stehen nachweisbare Kennzahlen, Disziplin und die Übersetzung komplexer Marktbewegungen in klare Entscheidungsmodelle.

RED

redaktion@boerse-express.com

Im Fokus der Präsentation stand die Frage, warum viele Trader trotz hoher Informationsverfügbarkeit scheitern, während andere konstant erfolgreich bleiben. Leichtfried zeigte auf, dass nicht fehlende Daten entscheidend sind, sondern die Umsetzung – und präsentierte ein regelbasiertes System, das typische Fehlerquellen wie Überanalyse, Timing-Probleme und emotionale Eingriffe reduziert.

Zentral war die Vorstellung der „The Champions Secret“-Dachstrategie, die Marktentscheidungen über klar definierte

Signale repliziert. Die Strategie basiert auf Charttechnik, Marktpsychologie und festen Breakout-Strukturen. Ein Beispiel wurde anhand des Gold-Trades im Herbst 2025 erläutert: Bereits am 21. August wurde im H4-Chart eine inverse Schulter-Kopf-Schulter-Formation identifiziert. Die anschließende Ausbruchsbewegung führte zu einem markanten Trend. Laut präsentierten Ergebnissen erzielte ein 10.000-Euro-Konto einen Zuge-

„Nachhaltiger Trading - Erfolg entsteht nur dort, wo Entscheidungen konsequent regelbasiert getroffen werden.“

winn von über 30.000 Euro, während ein 100.000-Euro-Konto mehr als 300.000 Euro generierte – dokumentiert innerhalb von 1,5 Monaten.

Auch im Bitcoin-Segment wurde die Umsetzung regelbasierter Einstiege veranschaulicht. Der gezeigte Chartverlauf im Oktober 2025 zeigte, wie ein Ausbruch im oberen Trendkanal genutzt wurde, ohne subjektive Entscheidungen. Das System reagiert ausschließlich auf bestätigte Bedingungen, wodurch emotionale Faktoren bewusst ausgeschlossen werden. Laut Präsentation verlieren 71,75 % der Kleinanlegerkonten Geld, was die Relevanz strukturierter Entscheidungsmodelle zusätzlich unterstreicht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Risikokontrolle und Stabilität. Die aktuelle Strategie weist eine Performance von +52 %



auf, bei einem Drawdown von unter 5 %. Entscheidend sei nicht die maximale Rendite, sondern die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse – unterstützt durch 24/7-Risikokontrolle und monatliche Konsistenz. Leichtfried betonte, dass erfolgreiche Ergebnisse nicht auf Glückstreffern beruhen, sondern auf der Fähigkeit, Verlustphasen kontrolliert zu begrenzen.

Abschließend wurde die Synchronisierung der Strategie erläutert. Nutzer müssen weder Marktanalysen durchführen noch Chartmuster interpretieren, da Entscheidungen automatisiert nach festen Kriterien umgesetzt werden. Frühere Versuche mit KI-Algorithmen und Bot-Trading führten laut Präsentation zu Verlusten, während regelbasierte Systeme mit klaren Regeln stabile Resultate ermöglichen.

Leichtfrieds Fazit: Trading wird weniger durch Intuition geprägt sein, sondern durch Struktur, Risikobegrenzung und klare Prozesse. Wer Emotionen aus dem Entscheidungsablauf entfernt und Regeln konsequent umsetzt, kann langfristig stabile Entwicklungen erreichen.

Mehr Infos zu finden Sie [HIER](#).

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#).

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

Stefan Leichtfried

Stefan Leichtfried ist CEO der LeSta5-Trading.Company und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im aktiven Handel. Sein Schwerpunkt liegt auf Charttechnik, Marktpsychologie und regelbasierten Strategien, die er in der „The Champions Secret“-Dachstrategie bündelt.



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

GBE brokers Ltd.

CFD-Handel im Reality-Check

Lucas Hantschick (Bild), Senior Sales Manager bei GBE brokers Ltd. gab einen analytischen Einblick in die Funktionsweise und Risiken des CFD-Handels. Dabei rückte er die regulatorischen Rahmenbedingungen, die Bedeutung technischer Infrastruktur und die hohe Verlustquote unter Privatanlegern in den Mittelpunkt. Anhand konkreter Daten zeigte er, warum der Handel mit Hebelprodukten ein strukturiertes Vorgehen und ein realistisches Risikobewusstsein erfordert.

RED

redaktion@boerse-express.com

Zu Beginn machte Lucas Hantschick deutlich, dass der CFD-Handel zu den komplexesten Segmenten des Marktes zählt und aufgrund der Hebelwirkung ein hohes Verlustrisiko birgt. Die Präsentation weist darauf hin, dass 71,75 Prozent der Konten von Kleinanlegern Geld verlieren, was nicht nur eine regulatorische Vorgabe, sondern ein Hinweis auf strukturelle Herausforderungen ist. CFDs erfordern daher ein tiefes Verständnis der Funktionsweise, der Margin-Mechanik und des Risikomanagements.

Hantschick ordnete GBE brokers in einen klar definierten regulatorischen Rahmen ein. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet, ist seit 2014 lizenziert und untersteht der CySEC. Die internationale Struktur umfasst Standorte in Deutschland, Zypern und Dubai sowie Datacenter in London, Frankfurt, Tokio und New York, was eine stabile technische Anbindung gewährleisten soll. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der technischen Infrastruktur. GBE bietet Zugang zu MetaTrader 4 und 5, MatchTrader und TradingView, nutzbar auf Desktop, Mobile und Web, inklusive aller Datenfeeds ohne zusätzliche Kosten. Hantschick betonte, dass viele Anleger weniger an fehlender Information scheitern als an mangelnder Umsetzung und dass Schulung und Begleitung eine zentrale Rolle spielen. Da CFDs gehebelt werden, kann bereits eine geringe Marktbewegung erhebliche Auswirkungen auf das Konto haben, was konsequentes Risikomanagement zwingend erforderlich macht.

Auch die Marktbreite wurde eingeordnet. GBE ermöglicht den Handel mit über 1.000 CFDs, darunter 70 Währungspaare, 900 Aktien, 14 Indizes und 40 Kryptowährungen. Die Vielfalt könne Chancen eröffnen, erhöhe jedoch gleichzeitig



die Komplexität, insbesondere wenn Anleger versuchen, kurzfristige Bewegungen zu antizipieren. Im Haftungsteil der Präsentation wurde hervorgehoben, dass bereitgestellte Marktinformationen keinen Empfehlungscharakter haben und vergangene Wertentwicklungen keine Aussagekraft über zukünftige Ergebnisse besitzen. Hantschick betonte, dass Anleger prüfen müssen, ob sie das Risiko des Totalverlusts tragen können und ob sie die Funktionsweise des Produkts vollständig verstehen.

Abschließend machte er deutlich, dass der CFD-Markt zwar wachse, jedoch nur ein kleiner Teil der Anleger dauerhaft erfolgreich agiere. Struktur, Disziplin und ein realistisches Verständnis des Risikos seien entscheidender als der Versuch, schnelle Gewinne zu erzielen. Professionelle Infrastruktur und Regulierung könnten Rahmenbedingungen schaffen, aber keine Ergebnisse garantieren.

Mehr Infos zu finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

Lucas Hantschick

Lucas Hantschick ist Senior Sales Manager bei GBE brokers Ltd. in Hamburg. Seit 2013 betreut er Retail-Investoren und institutionelle Kunden im CFD- und FX-Bereich. Sein Fokus liegt auf Plattformlösungen, Risikobewusstsein und der professionellen Umsetzung von Handelsprozessen.



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

Erfaun Norooz

Bitcoin im historischen Kontext

In seiner Präsentation „Investment in Bitcoin“ erläuterte Erfau Norooz (Bild), wie sich der Bitcoin-Markt seit über einem Jahrzehnt in wiederkehrenden Zyklen entwickelt. Grundlage seiner Analyse sind das Halving-Modell, historische Kursdaten und marktpsychologische Faktoren. Anhand konkreter Entwicklungen zeigte er, wie stark frühere Phasen von Anstiegen und anschließenden Korrekturen geprägt waren, ohne daraus eine Handlungsempfehlung oder Prognose abzuleiten.

RED

redaktion@boerse-express.com

Erfaun Norooz stützte seine Analyse auf das strukturelle Prinzip der Bitcoin-Halvings, die etwa alle 210.000 Blöcke stattfinden und damit ungefähr einem Vier-Jahres-Rhythmus entsprechen.

Durch die Halbierung der Blockbelohnung verringert sich die neu in Umlauf kommende Menge an Bitcoin, was in der Vergangenheit langfristige Marktbewegungen ausgelöst hat. Entscheidend sei nach seiner Darstellung, dass die stärksten Kursanstiege historisch in einem Zeitraum von rund zwölf bis achtzehn

„Historische Zyklen können Orientierung geben, ersetzen jedoch niemals eine eigenständige Bewertung des Risikos.“

Monaten nach dem Halving folgten, ohne dass daraus ein zwingender Trend abgeleitet werden könne.

Die historische Entwicklung zeigt, wie ausgeprägt die Schwankungsbreite in den zurückliegenden Marktphasen war. Zwischen 2013 und 2015 fiel der Bitcoin-Preis von etwa 1.160 US-Dollar auf rund 150 US-Dollar, was einem Rückgang von 87 Prozent entsprach. In der Phase von 2017 bis 2018

sank der Markt von ungefähr 19.700 US-Dollar auf 3.100 US-Dollar und verlor damit 84 Prozent seines Wertes. Auch der jüngste Zyklus von 2021 bis 2022 bestätigte dieses Muster, als der zuvor erreichte Spitzenwert von 69.000 US-Dollar auf rund 15.500 US-Dollar zurückging und ein Minus von 77 Prozent verzeichnete. Norooz betonte, dass diese Rückgänge zwar historisch belegbar seien, jedoch keine Aussage über den Verlauf künftiger Marktphasen zulassen.

Die präsentierte Langzeitgrafik zeigt, dass Bitcoin seit 2011 mehrfach zwischen Akkumulationsphasen, Wachstumsperioden, spekulativen Übertreibungen und anschließenden Korrekturen wechselte.

Während frühere Zyklen deutliche Anstiege verzeichneten, kam es in den Korrekturphasen regelmäßig zu erheblichen Marktverlusten. Auffällig sei laut Norooz außerdem, dass der-



Relative-Stärke-Index im aktuellen Zyklus niedriger ausfalle als in vergleichbaren historischen Zeitpunkten, was auf ein verändertes Marktverhalten hindeuten könnte, jedoch keine eindeutige Interpretation zulasse.

Ein weiteres Element widmete sich der Rolle der Marktpsychologie. Mithilfe des bekannten „Wallstreet Cheat Sheet“ veranschaulichte Norooz, wie emotionale Muster wie Euphorie, Angst und Kapitulation in typischen Kursverläufen auftreten und das Verhalten vieler Anleger beeinflussen können.

Die Darstellung solle nicht als Prognose verstanden werden, sondern als Instrument, historische Dynamiken besser einzuordnen und impulsives Handeln zu vermeiden.

Zum Abschluss verwies Norooz auf die langfristige Einordnung verschiedener Anlageklassen. In mehreren Jahren gehörte Bitcoin zu den renditestärksten Werten innerhalb der Vergleichstabellen, während er in anderen Zeiträumen deutliche Verluste aufwies.

Diese Gegenüberstellung mache deutlich, dass hohe historische Renditen nicht mit zukünftigen Entwicklungen gleichgesetzt werden dürften.

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

Erfaun Norooz

Erfaun Norooz ist Rechts- und Finanzexperte mit internationalem Hintergrund. In seinen Analysen beschäftigt er sich mit digitalen Vermögenswerten, Marktzyklen und der Einordnung von Bitcoin im wirtschaftlichen Kontext, stets mit Fokus auf Fakten und risikobewusster Perspektive.

Foto: Bex Media / Curt Themessl



IMPRESSIONEN



Foto: Bex Media / Curt Themessl

IMPRESSIONEN



Foto: Bex Media / Curt Themessl

IMPRESSIONEN



Trading Insights & Bitcoin Trends 2025

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL
boerse-express.com

beX-media

boerse-express.com

beX-media

boerse-express.com

beX-media

beX-media

boerse-express.com

beX-media

Für die Sondernummer ist ausschließlich BEX Media GmbH verantwortlich. *Marketinganzeige: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar. „CFDs sind komplexe Instrumente und bergen ein hohes Risiko, Gelder schnell durch Hebelwirkung zu verlieren. 71.75% der Privatanleger-Konten verlieren Geld, wenn sie CFDs mit diesem Anbieter handeln. Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren und ob Sie es sich leisten können, das Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.“ Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen, eine Haftung ist ausgeschlossen. Fotos, Videos sowie deren Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.



boerse-express.com